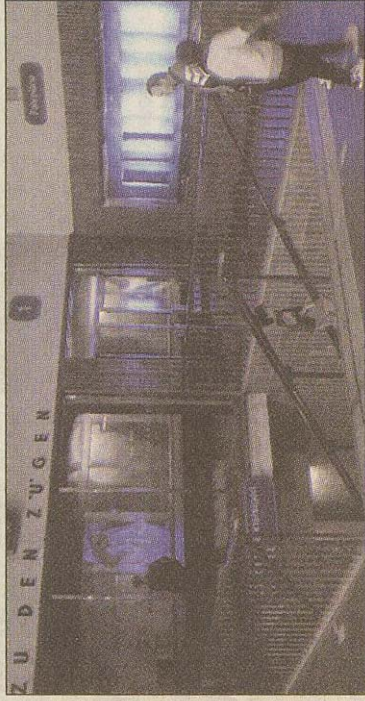


Ein Jahr Projekt „Fahrpläne“ am Bahnhof Feldkirch

Auf Initiative von Oliver Maximilian Bischof wurde in der Schalterhalle des Bahnhofs Feldkirch vor einem Jahr das Projekt „Fahrpläne“ und damit „Bildhauerei“ außerhalb eines der Kunst zugeschnittenen Raumes verwirklicht.

Als „Skulptur im Ruhezustand“ bezeichnet Bischof seine Arbeit. Über die permanente Aufforderung des Schriftzuges, „bitten sie in der Gepäckaufbewahrung um blaues Licht“ wird das Spannungsfeld zwischen Materie und Information in die Arbeit aufgenommen. Die Koppelung an die Gedenktafel mit dem Zitat



„bitten sie in der Gepäckaufbewahrung um blaues Licht“.

„dort drüben auf dem gleis unterschied sich das schicksal von ulysses“ ist ebenso gewollt, wie die Verwandtschaft mit der blauen Lichtflut auf den Toilettenanlagen, durch die das Drogenproblem für diesen Ort „gelöst“ wurde. Die Arbeit bleibt bis zur Neugestaltung des Bahnhofs in Funktion. 